

Früherkennung von Demenz macht einen Schritt vorwärts

Demenz früher und zuverlässiger in der Pflege diagnostizieren

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) und Philips haben ein computergestütztes Diagnostik-System (CAD) für neurodegenerative Erkrankungen, wie **Demenz**, entwickelt. Dieses Diagnostik-System soll das Klinikteam bei der **Früherkennung** u.a. von Demenz unterstützen, wie z. B. der Alzheimerschen Krankheit. **Alzheimer** ist die **häufigste Form** von [Demenz](#).

Hinweis: Im UKE soll die neue Technik jetzt klinisch getestet werden. Deren Genauigkeit wurde bereits durch Bilddaten mit im Krankheitsverlauf gesicherten Diagnosen neurodegenerativer Erkrankungen rückwirkend unter Beweis gestellt.

Früherkennung einer Demenz kann die Lebensqualität der Betroffenen verbessern

Bei dem **CAD-System** zur **Früherkennung** handelt es sich um ein Softwarepaket, das automatisch PET-Aufnahmen (Positronen- Emissions-Tomographie) des Gehirns von Patienten mit Verdacht auf eine **neurodegenerative Erkrankung**, wie beispielsweise **Demenz**, auswertet. Das System kombiniert die PET-Information mit MRT-Aufnahmen (Magnet-Resonanz-Tomographie) für eine korrekte Differentialdiagnose.

Die Entwicklung eines solchen Systems wird letztendlich zu einer höheren Lebensqualität von Patienten führen, da Medikamente, die das Fortschreiten der Erkrankung und damit die **schlimmsten Auswirkungen** der **Demenz** verzögern, früher verschrieben werden können.

Früherkennung ist unumgänglich - Demenz ist die Epidemie unserer Zeit

Von Demenz sind aktuell mehr als 25 Mio. Menschen weltweit betroffen. Die häufigste Ursache für Demenz ist die Alzheimersche Erkrankung. Da die Wahrscheinlichkeit, an Alzheimer zu erkranken, mit dem Alter stark zunimmt und der Anteil älterer Menschen in den kommenden Jahrzehnten steigen wird, ist davon auszugehen, dass in naher Zukunft die Bedeutung und damit die **Nachfrage** nach einer zuverlässigen **Früherkennung** u.a. von **Demenz** zunehmen werden. Das entwickelte Softwaretool kombiniert mit PET-Aufnahmen wird den Ärzten zukünftig helfen, zuverlässige und **frühzeitige Diagnosen** für **Demenz** in der Pflege zu stellen.

Mehr Informationen zum Thema **Früherkennung** von **Demenz** in der Pflege finden Sie in "[Demenz: Pflege & Betreuung kompakt](#)".